

I

NHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	1
	Zu Besuch in Gießen: Vom chemischen Laboratorium zum Museum ..	1
2	LIEBIG, SEIN LABORATORIUM UND DIE FAMILIE MERCK	17
3	JUGEND UND STUDIUM IM DARMSTÄDTER ELTERNHAUS	29
	Intermezzo in Heppenheim	45
	Zurück in Darmstadt	48
	Studium in Bonn	50
	Studium in Erlangen	58
	Die „Französische Chemie“: Liebig in Paris	67
4	LIEBIG UND SEINE SCHÜLER IN GIESSEN	85
	Chemische Laboratorien an Universitäten vor und um 1800	85
	Aus der Geschichte der Universität Gießen	92
	Das chemische Laboratorium in Gießen vor Liebig	93
	Liebigs Beginn in Gießen	95
	Die entgangene Entdeckung des Broms	98
	Heirat mit Henriette Moldenhauer	106
	Buff: der erste bedeutende Schüler	108
	Das chemische Laboratorium – Entwicklung ab 1835	113
	Carl Vogt über das Liebigsche Laboratorium	114
	Schoedlers Bericht	117
	Ettling – Liebigs erster Universitätsassistent	120
	Liebig über seinen Unterrichtsstil und den Neubau des Laboratoriums 1839	124
	Innere Ansicht des Analytischen Laboratoriums zu Giessen (1842)	126
	Hamm – der Agronom über sein Studium bei Liebig	133
	Die Hochschullehrer aus Liebigs Schule	136
	Knapp – Schüler von 1833 bis 1837	136
	Fehling – Schüler ab 1837	139
	Kopp – ab 1838 in Gießen	140

Zamminer – Schüler 1839/40	144
Will – Assistent und Nachfolger Liebig's in Gießen	146
Hofmann – der Gießener (Promotion 1841)	148
Strecker – Student um 1840, Assistent ab 1845	151
von Babo – nach dem Medizinstudium bei Liebig	154
Erlenmeyer – Pharmazeut und Chemiker	155
Kekulé – der Entdecker der Benzolformel	156
Scherer – physiologischer Chemiker in Würzburg	158
Henneberg – der Tierernährungsphysiologe in Göttingen	162
Volhard – Student 1852 in Gießen, Assistent in München	164
Pettenkofer – und die Berufung Liebig's nach München	167
Fresenius als Staatsassistent am Gießener Unterrichtslaboratorium	173
Varrentrapp – Pharmazeut, Chemiker und Kaufmann in Braunschweig	177
Erfolgreiche Industriechemiker und Privatgelehrte – von Volhard „Techniker“ genannt	185
Regnault und die Porzellanmanufaktur in Sèvres	185
Guckelberger – bei Liebig 1845 bis 1846	186
Moritz Traube – Weinhändler und Privatgelehrter	190
Schüler aus Frankreich, der Schweiz und Italien	191
Gerhardt aus Straßburg	191
Charles Adolphe Wurtz	191
Charles Marignac aus Genf	192
Der Italiener: Sobrero – Entdecker des Nitroglycerins	193
Schüler aus Russland	195
Voskresenskij aus St. Petersburg – der Lehrer Mendelejew's	195
Nikolaj N. Zinin und die Anilinsynthese	196
Carl Schmidt – Namensgeber der Kohlenhydrate	197
Schüler und Gäste aus Großbritannien, Irland und Amerika	198
Liebig's Reisen nach England	198
Thomas Anderson	204
Henry Bence Jones	204
Gregory, Schüler und Übersetzer	206
Robert Kane, Gastprofessor aus Dublin	207
John Hall Gladstone	207
James Sheridan Muspratt	208
Sir Lyon Playfair	209
Alexander William Williamson	213

Horsford in Cambridge/Mass. und sein Backpulver	213
Graham und Gibbs aus Amerika zu Besuch in Gießen	215
 5 LIEBIG IN MÜNCHEN	 217
Das neue Laboratorium	222
Assistenten, Schüler und Gäste	226
Liebigs Experimentalvorlesungen und Abendvorträge	231
 6 DIE NEUE SCHULE DER CHEMIE UND IHRE AUSWIRKUNGEN	 245
Die neuen Wege in der Hochschullehre	245
Neue Wege in der Forschung	250
Der Publizist	252
Liebigs Einfluss auf die chemische Industrie	254
 ANHANG: LIEBIGS SCHÜLER	 261
 BIBLIOGRAPHIE	 279

Liebig und seine Schüler
Die neue Schule der Chemie
Schwedt, G.
2002, IX, 282 S., Hardcover
ISBN: 978-3-540-43205-0